Pettneu: Heimatbühne-Spielleiter Hermann Spiss geehrt

ilberne Verdienstmedaille des Landesverbandes für langjährigen Theatermann — Wohltätigkeitsveranstaltung für Lebenshilfe — Pettneuer Theatertradition lebt wieder auf

ie Heimatbühne Pettneu, seit 1978 unter Obfrau Erna Gröber wieder aktiv und eine alte Theatertradition ieder aufleben lassend, hatte am vergangenen Wochenende gleich zweifachen Grund zur Freude: eine fast sverkaufte Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der Lebenshilfe und die Ehrung des langjährigen ielleiters Hermann Spiss.



ielleiter Hermann Spiss (Träger des Silbernen Verdienstzeichens) und Chefin« der Heimatbühne, Erna Gröber, bei der Rollenbesprechung.

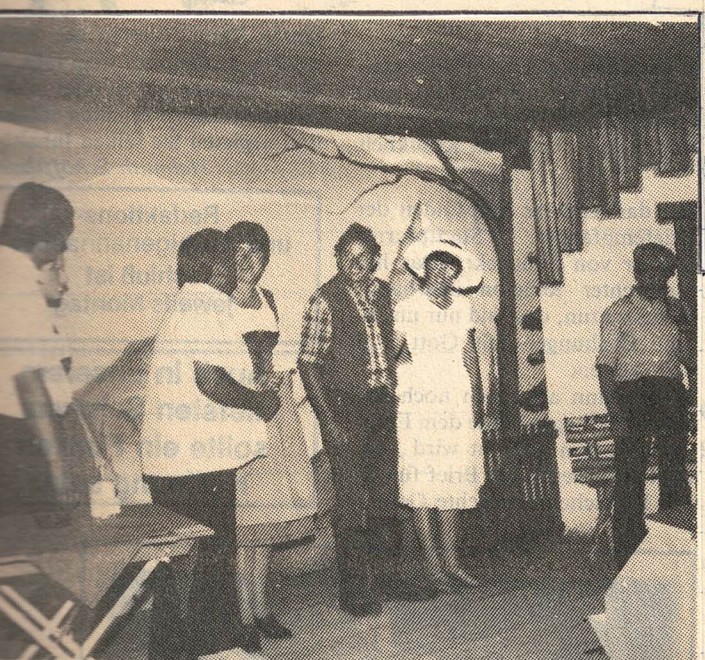
egeistert zeigten sich die Zuhauer von der Aufführung des euesten Lustspieles der Pettuer, »Hochzeit auf mwegen«, das im Aktivzenum Pettneu gezeigt wurde. Mitn unter den applaudierenden usehern auch der Leiter des andesverbandes Tiroler Volksühnen, Hofrat Dr. Ludwig Söler, und der Innsbrucker Bühntechniker Hans Eder. Leider ar durch die Straßensperre am amstag, hervorgerufen durch n Omnibusunfall bei Landeck, r Bezirksobmann der Volksbühnen, Karl Wille, verhindert.

Hofrat Dr. Sölder überreichte Spielleiter Hermann Spiss das Silberne Verdienstzeichen des Verbandes, das ihm für seine Leistungen und Verdienste um das Theaterwesen in Pettneu verliehen wurde. Unter den Ehrengästen, die dem frisch Ausgezeichneten herzlichst gratulierten, waren auch Pfarrer Johann Kirchmeier und Kulturreferent Prim.Dr. Wolf.

Die Heimatbühne Pettneu hat in ihren bisher drei Jahren insgesamt fünf Theaterstücke und drei Einakter zur Aufführung gebracht. Die etwa fünfzehn Aktiven haben sich nach 25-jähriger Pause in Pettneu wieder zu einer leistungsfähigen und begabten Schauspielergruppe zusammengefunden. Verantwortlich dafür ist nicht zuletzt Spielleiter Hermann Spiss, der sogar in der Zeit seiner russischen Kriegsgefangenschaft im Lager Theater gespielt und dadurch vielen seinen Kameraden das schwere Los fern der Heimat erleichtert hat.

Die Heimatbühne Pettneu am Arlberg führt das Stück »Hochzeit auf Umwegen« das nächste Mal am Samstag, 25. August um 20.30 Uhr im Aktivzentrum auf und von da ab wöchentlich an jedem Donnerstag-Abend.





m Samstag, den 10.10.81 gastiert die Heimatbühne Pettneu in Prutz.

ie Bühne war von altersher flegestätte Tirolischer Kultur. egabung und Freude am Theaspiel belebten immer wieder eses reizvolle Kulturgut unses Landes, das sich bis in die egenwart hinein innerhalb der oßen Veränderungen der Gesellschaft und ihrer Ausdrucksformen nicht nur erhalten hat, sondern auch neu belebt werden konnte.

Der Landesverband Tiroler Volksbühnen, der sich die Aufgabe gestellt hat, das Theater im Volk zu pflegen und den Mitgliedsbühnen in allen Belangen des Volksschauspiels Rückhalt zu geben, vereinigt heute über 100 Spielgemeinschaften.

Der Tiroler Kulturraum war zu jeder Zeit eine in sich geschlossene Theaterlandschaft — die bedeutendste in Österreich — und ist es bis zum heutigen Tage geblieben.

So wollen wir auch diese Bezirksspiele verstanden wissen. Die Aufführungen sollen ihnen Ernstes, Besinnliches und Heiteres aus unserem Volksempfinden vermitteln.

Wenn auch die schauspielerische Leistung nicht an die eines Berufstheaters heranreichen kann, so ist doch ihr Spiel durchwirkt von unübertroffener Frische und Ursprünglichkeit als Ausdruck von Natürlichkeit und Volks-

Die Spieler selbst kommen aus den verschiedensten Berufskreisen und Altersstufen. Bedeutsam jedoch ist, daß viel Jugend mitwirkt. Mögen diese Spiele dazu beitragen, die Freude am Tiroler Volksschauspiel zu beleben und die Liebe zu dieser alten Tiroler Volkskultur zu stärken.

Die Heimatbühne Prutz spielt am Samstag, den 3. Oktober 1981 in Landeck, Vereinshaus um 20 Uhr »Bruder Martin«, Volksstück in 3 Akten von Carl Costa.

Die Heimatbühne Pettneu spielt am Samstag, den 10. Oktober 1981, in Prutz, Theatersaal, um 20 Uhr »Hochzeit auf Umwegen«, Lustspiel in 3 Akten, von Hans Lellis.

Die Heimatbühne Pians spielt am Sonntag, den 11. Oktober 1981, im Pfarrsaal, um 20 Uhr »Alles für Monika«, Lustspiel in 3 Ak-